

Meinung und Wahrheit



Wahlversprechen gebrochen: Merz' Schuldenpolitik für BlackRock-Agenda

Die Sondierungsgruppe für eine neue Bundesregierung aus CDU, CSU und SPD, angeführt von Friedrich Merz, bereitet ein gigantisches Verschuldungsprogramm vor. Bis zu 500 Milliarden Euro sollen in Infrastruktur und weitere unbezifferte Beträge in die Verteidigung fließen - außerhalb der Schuldenbremse, so dass insgesamt von einer Billion, d.h. 1.000 Milliarden Euro an Zusatzverschuldung in Deutschland ausgegangen werden kann. Über den fragwürdigen Trick, die Mehrheitsverhältnisse des alten Bundestages zu nutzen, um eine Grundgesetzänderung durchzusetzen, haben wir hier berichtet: Staatsputsch von oben - wie das Wahlergebnis mit Tricks ausgehebelt werden soll - Meinung und Wahrheit Offiziell wird das "Sondervermögen" - was nichts anderes als "Sonderschulden" sind - mit der Notwendigkeit begründet, Deutschland zukunftssicher zu machen. Doch ein Blick auf die Vergangenheit und die empirischen Daten zeigt: Ein Großteil solcher Staatsverschuldung - und damit des Geldmengenwachstums - landet nicht in der Realwirtschaft, sondern bei der Finanzindustrie, insbesondere bei Giganten wie BlackRock. Friedrich Merz, ehemaliger Aufsichtsrat des weltgrößten Vermögensverwalters, scheint mit diesem Programm - entgegen seinen Wahlversprechen - seinem früheren Auftraggeber in die Tasche zu...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/wahlversprechen-gebrochen-merz-schuldenpolitik-fuer-blackrock-agenda/>